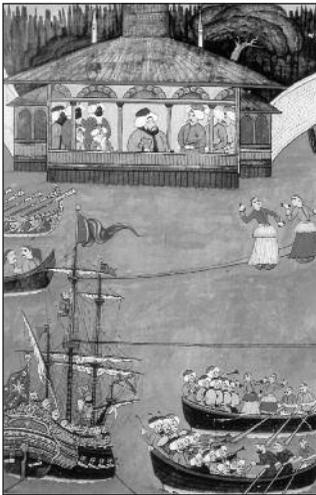


INTERESSANTES AUS DER STADTGESCHICHTE ISTANBULS

LALE DEVRİ (TULPEN EPOCHE)

Infolge der Katastrophen (Großbrand, Erdbeben...) Anfang des 18. Jahrhunderts verließ die Elite das Zentrum der Hauptstadt auf der Halbinsel und zog an die **Ufer des Bosphorus** und des **Goldenen Horns**. Dieses galt auch für die Familie des Sultan, welche durch prächtige Feste das Volk wieder aufzumuntern versuchte. Die erste Feier organisierte der Großwesir und Schwiegersohn İbrahim Paşa in Kağıthane am Goldenen Horn am 24 Mai 1719.



Es folgten weitere Festlichkeiten im Garten des Sultan Palastes in Beşiktaş im April 1720. Sobald es dunkel wurde, setzte man Kerzen auf frei umherlaufende Schildkröten, um weiter feiern zu können. Der Garten bestand hauptsächlich aus Tulpenbeeten. Diese Pflanze wurde in Istanbul seit dem 16. Jahrhundert mit Vorliebe

gezüchtet. Der **Tulpenkult** erreichte jetzt seinen Höhepunkt. Wurden Anfang des 18. Jahrhunderts noch 1108 Sorten gezählt, so waren es am Ende der Tulpenzeit (1718-1730) sogar 1588. Die Tulpe war Statussymbol der obersten Schichten, aber auch Sammler, Liebhaber und Spekulanten folgten dem Kult.

Aufgrund der Feiern in den Hofgärten erlebten die **Künste der Musik und der Dichtung** einen Höhepunkt. Im Gegensatz dazu verursachten die wirtschaftlichen Verhältnisse Unruhen. Ab 1726 versuchte der Sultan mit Hilfe des Großwesirs sein sich abzeichnendes Ende zu verzögern und die Lage in Istanbul zu verbessern. Dem folgte ein starker Zuzug in Richtung Hauptstadt.

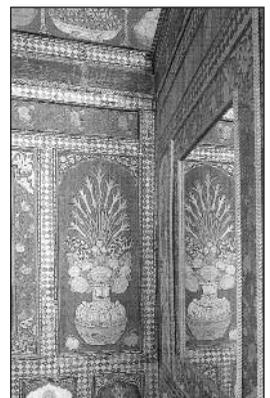
Den **Aufstand des Volkes** mit Unterstützung der Janitscharen am 28. September 1730 kann man mit dem Aufstand (532) zur Regierungszeit Justinians in der Römischen Epoche vergleichen. Der Großwesir fiel den Unruhen zum Opfer. Der Sultan überlebte, musste jedoch seinen Thron verlassen.



Ahmed III. ließ eine Bibliothek im 3. Hof des Topkapı Palastes erbauen.

Der größte Moschee-Komplex der Regierungszeit Ahmed III. entstand in Üsküdar (1708-1710) im Namen seiner Mutter **Emetullah Gülnuş Sultan**. Es ist der vierte Komplex für eine Frau aus der Dynastie. Die Moschee zeigt gewisse Ähnlichkeiten mit der Rüstem Paşa Moschee.

Weitere Komplexe im Namen der Großwesire **Çorlulu Ali Paşa** und **Damat İbrahim Paşa** wurden auf der Divanyolu gebaut. Der Topkapı-Palast wurde gewissen Restaurationsarbeiten unterzogen. Ahmed III. ließ im 3. Hof **eine Bibliothek** erbauen. Die **Früchtekammer**, ein holzverzierter Raum im Palast, zeigt uns den feinen Geschmack dieser Epoche.



Früchtekammer

Dr. Meryem Fındıkgil

Nächsten Monat:

Wasserversorgungssysteme der Hauptstadt